

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 19 (1993)  
**Heft:** 10

**Artikel:** "Auf die Plätze - Frauen - los!  
**Autor:** sw  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-361533>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## “AUF DIE PLÄTZE – FRAUEN – LOS!”

sw. Im April 1994 finden im Kanton Bern Grossrats- und Regierungsratswahlen statt. Landauf, landab werden in diesen Wochen KandidatInnen angesprochen, bearbeitet und nominiert, Listenplätze ausgehandelt, die Reihenfolge auf den Wahllisten bestimmt. Heute sitzen im Grossen Rat 36 Frauen und 164 Männer.

Politische Untervertretung ist aber nicht Schicksal, gezielte Frauenförderung bringt Resultate. Eine von der Kantonalen Stelle für Gleichstellung in Zusammenarbeit mit der Kantonalen Frauenkommission herausgegebene Broschüre listet jene Massnahmen auf, die dazu beitragen, die Chancen der Frauen zu erhöhen. Den verschiedenen Zielgruppen werden konkrete Vorschläge gemacht. Etwa den Frauenorganisationen: Kandidatinnen sollen innerhalb der Organisation aufgebaut, zur Wahl empfohlen und polit-trainiert werden, die Organisationen führen Frauenwahlveranstaltungen durch etc. Weitere Zielgruppen sind Frauen innerhalb der Parteien, Wählerinnen, Parteileitungen, Kandidatinnen selber und Medien.

Die Studie kann zum Preis von Fr. 6.- bestellt werden bei: Staatskanzlei, Drucksachenverkauf, Postfach, 3000 Bern 8 (Tel. 031/633 75 61)

## FÜR REISELUSTIGE

bo. Die “International Association for Women’s Accomodation“, kurz “IAWA“ funktioniert nach einem äusserst simplen Prinzip: Wer eine Übernachtungsmöglichkeit anzubieten hat, lässt sich gegen einen Jahresbeitrag in die Adressliste eintragen und kann so bei allen andern Frauen, die sich ebenfalls eintragen lassen, umsonst übernachten. Die Beherbergung von durchreisenden Frauen erfolgt auf Anfrage und kann auch abgelehnt werden. Die “IAWA“ ist kein kommerzielles Projekt.

Auskunft und Anmeldung: Barbara Amsler, Polygonstr. 5, 3014 Bern, Tel. 031/331 54 97.

## INFO-TELEFON SUCHT EXPERTINNEN

bo. Der Verein “Mutterschaft ohne Zwang“ (MOZ) baut seit einiger Zeit ein Info-Telefon zu den Themen Schwangerschaft, Verhütung und Kinderlosigkeit auf. Am 26. Juni dieses Jahres fand die Gründungsversammlung statt. Die Arbeitsgruppe besteht zurzeit aus Franziska Wirz und Aida Stähli (beide MOZ), Ursula Sprick und Susi Wiederkehr (beide NOGERETE) sowie Monika Rothacher-Müller. Gesucht werden weitere Expertinnen, Mitarbeiterinnen, Spenderinnen, Trägerinnen und zwei Revisorinnen.

Kontakt: Franziska Wirz, Lindenhof, 8626 Otikon, Tel. 01/935 29 22.

## SEXISTISCHE WERBUNG: UNLAUTER

sw. Um geschlechterdiskriminierende Werbung zu bekämpfen, hat die Schweizerische Kommission für die Lauterkeit in der Werbung kürzlich einen neuen Grundsatz über geschlechterdiskriminierende Werbung erlassen: “Werbung, die ein Geschlecht diskriminiert, indem sie die Würde von Frau oder Mann herabsetzt, ist unlauter.“

### Ja, ich will sie!

D I E  
B O A  
I M  
A B O

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

und zwar als

Jahresabo

Geschenkabo

Einsenden an: BOA, Freystrasse 20, 8004 Zürich

### Feldenkreis – Bewusstheit durch Bewegung

1994: 2. Jahresprojekt  
10 x Samstag 13-18 Uhr

### Körperspiegelungen

1994: 2. Jahresprojekt  
10\* Samstag 13-18 Uhr

### bewegen – malen – bewegen

Ferienkurse täglich 16-19 Uhr  
Winterkurs: 26.-30. Dezember 1993  
Osterkurs: 31. März – 4. April 1994  
Pfungstkurs: 20.-23. Mai 1994  
Herbstkurs: 3.-7. Oktober 1994  
Winterkurs: 26.-30. Dezember 1994

Atelier Teresa Lenzin  
Troxlerweg 15, 5000 Aarau  
064/ 24 73 28 Mo-Fr 10-18 Uhr

### Berufliche Standortbestimmung und Laufbahnentwicklung

Häufig überlassen Frauen ihren beruflichen Werdegang dem Zufall. Oder anders gesagt: Frauen betrachten ihre eigene berufliche Laufbahn oft nicht als Langzeitperspektive. In die eigene Zukunft zu investieren, kann jedoch Voraussetzung für berufliche und persönliche Befriedigung sein.

Leitung: Pat Schnyder, dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin, und Ruth Marx, Erwachsenenbildnerin, Femmedia

Daten: Do, 13.1.94 nachmittags  
Fr, 14.1.94 ganztags  
Fr, 11.2.94 ganztags

### Ort: Basel

Kosten: Fr. 530.- inkl. Unterlagen  
Anmeldung: Femmedia, Büro für Frauenförderung, Mühleberg 12, 4052 Basel